


Überfall auf Tankstelle: Räuber kennen keine Weihnachtspause

Wer denkt, Räuber und Einbrecher legen jetzt eine Weihnachtspause ein, irrt gewaltig: Am Samstagabend wurde die Tankstelle an der Lünener Straße in Oberaden überfallen.

Der Räuber betrat um 18.08 Uhr den Shop der Tankstelle. Der männliche Täter bedrohte die 33-jährige Tankstellenangestellte mit einem Messer und flüchtete mit einem dreistelligen Bargeldbetrag. 

Der Täter wird folgendermaßen beschrieben: groß, männlich, sprach mit Akzent, möglicherweise osteuropäischer Herkunft, war mit Schal maskiert, trug eine hellbraune Weste mit Kapuze, dunkles Oberteil, Jeans, schwarze Schuhe weiß abgesetzt.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

NABU-Weihnachtswanderung durch Naturschutzgebiet Beversee

Der NABU lädt am 2. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 26. Dezember, wieder zu einer vogelkundlichen Wanderung durchs Naturschutzgebiet Beversee ein. Los geht es um 10 Uhr am Wanderparkplatz an der Werner Straße.

Sachkundiger Begleiter ist Karl-Heinz Kühnapfel. Vorgestellt wird die Vogelwelt im winterlichen Beversee-Gebiet. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden.

Kosten: 2,-Euro / NABU-Mitglieder frei

AuK verzichtet auf Weihnachtsgeschenke spendet 1500 € für Hilfsprojekt auf den Philippinen

Bereits zum zweiten Mal feierten jetzt die Klientinnen und Klienten des medizinischen Pflegedienstes AuK Alten- und Krankenpflege Bergkamen gemeinsam mit ihren Pflegekräften. Rund 60 Kunden waren der persönlichen Einladung zum vorweihnachtlichen Nachmittag gefolgt. Veronika Born übergab während dieser Feier einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 € für ein Projekt auf den Philippinen an Lee und Chris Padilla.



Veronika Born überreicht

den Spendenscheck in Höhe von 1.500 € an Lee und Chris Padilla.

Lee Padilla arbeitet als Designerin, ihr Mann Chris Padilla als Fotograf, Programmierer und Designer beim Born-Gesundheitsnetzwerk, zu dem beide Pflegedienste gehören. Beide stammen von den Philippinen und unterstützen dort regelmäßig ein Hilfsprojekt mit dem Namen „Feeding Ministry“. Hier werden vor allem Kinder täglich mit einer Mahlzeit versorgt und es wird ihnen die Möglichkeit gegeben, einfach mal unbeschwert zu spielen, etwas zu lernen und sich in einem geschützten Rahmen geborgen zu fühlen.

Mitarbeiter-Ehepaar stamm von den Philippinen

„Vor kurzem noch konnte man die schrecklichen Bilder nach der Taifun-Katastrophe täglich im Fernsehen verfolgen. Und wir meinen, als sozial engagierter Arbeitgeber sollten wir auch einen Beitrag dazu leisten, den Menschen dort zu helfen. Wir haben uns deshalb in diesem Jahr dazu entschlossen, anstelle der sonst üblichen Weihnachtsgeschenke für die Kunden von AuK und Lazarus jeweils Spenden für die Philippinen zu geben. Da Familie Padilla gute Kontakte zu der Region hat, sind wir uns sicher, dass unsere Spende auch zu 100 Prozent dort ankommt und ein wirklich tolles Projekt gefördert wird“, so die Inhaberin und Leitung des ambulanten Pflegebereichs, Veronika Born.

Mehr Infos zu dem Hilfsprojekt gibt es auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/feedingministry>

Lions Club BergKamen öffnet das 22. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 22. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
POCO Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	3180
POCO Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	1950
CSP Fahrzeugzentrum	1 Servicepaket Luxuspflge Innen und Außen im Wert von 179,00 EUR	1824
Apotheke am Kämertor	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	251
Bücher Hopp, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	2727
Bücher Hopp, Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	85

Schnückel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	996
Schnückel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	1422
Fahrrad Wilmes	1 Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	1689

Polizei sucht dunkles Auto

Ein 13-jähriger Junge ist Freitagmorgen, 20. Dezember, um 8.35 Uhr auf seinem Schulweg auf der Münsterstraße in Dortmund offenbar von einem dunklen Pkw angefahren und leicht verletzt worden. Das unbekannte Auto flüchtete – nun sucht die Polizei danach.

Der Schüler aus Dortmund wollte zur Unfallzeit die Münsterstraße in Höhe der Hausnummer 151 in Richtung Schulgelände (Westen) überqueren. Zu Fuß ging er bei Grün über die Ampelkreuzung bis zu einer Mittelinsel. Dort stoppte er nach eigenen Angaben, bis er bei Grün die weiteren Fahrstreifen der Münsterstraße in westliche Richtung queren konnte. Gerade auf der Fahrbahn angelangt, näherte sich ein dunkles Auto und fuhr mit seinem Vorderreifen über den Fuß des Jungen.

Nach jetzigem Ermittlungsstand fuhr der Wagen davon, ohne Hilfe zu leisten oder Angaben zur Person sowie zum Fahrzeug oder Unfallhergang zu machen.

Der Schüler verletzte sich leicht und musste im Krankenhaus behandelt werden.

Nun sucht die Polizei das dunkle Unfallfahrzeug sowie seine Fahrerin oder seinen Fahrer. Sind Sie Unfallbeteiligter oder Hinweisgeber? – Melden sich bitte bei der Polizeiwache Nord in Dortmund, unter: 0231- 132- 2321.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Friedhofstraße

Bisher unbekannte Täter drangen am Freitagnachmittag über den Balkon in ein Einfamilienhaus in der Friedhofstraße ein. Nachdem sie die Räume durchsucht hatte, konnten sie mit Bargeld und Schmuck unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei in Bergkamen unter 02307-9210.

Lions Club BergKamen öffnet das 21. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 21. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Ziehung der Losnummer vom 21. Dezember 2013

Unternehmen	Gewinn	LOS-Nr.
Gert Schulte Augenoptik	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	3011
Gert Schulte Augenoptik	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	3031
ZWK Textilreinigung	1 Gutschein im Wert von 25,00 EUR	3025
ZWK Textilreinigung	1 Gutschein im Wert von 25,00 EUR	1740
ZWK Textilreinigung	1 Gutschein im Wert von 25,00 EUR	2178
fair repair Göttker	1 Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR	3008
fair repair Göttker	1 Reparaturgutschein im Wert von 30,00 EUR	3224
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	62
Schnüchel Bergkamen	1 Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	2355

CSP Fahrzeugzentrum	1 Servicepaket Premium außen im Wert von 129,00 EUR	2828
POCO Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	2673
POCO Einrichtungsmärkte	1 Warengutschein im Werte von 30,00 EUR	2286

GSW-Stadtmeister im Eisstockschießen heißen „Laut & Lästig“

Mancher Eisstock rumpelt eher über das Eis. Andere benehmen sich wie Flummis und springen in munteren Sätzen, bis sie schließlich kunstvoll unter der Bande stecken bleiben. Dann wieder gibt es die lautlos gleitende Variante, die sich geschmeidig unmittelbar neben der bunten Daube platziert. Das Finale der GSW-Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen war inmitten der Kamener Winterwelt war Fest für's Auge – und für alle, die nach echtem Wintervergnügen suchten.



So sehen Sieger aus: Die neuen GSW-Stadtmeister im Eisstockschießen auf einen Blick.

Spaß hatten vor allem die mit Hut, Schlips und Anzug über das


Eis gleitenden Musiker von „Laut & Lästig“. „Wir wussten einen Tag vor Beginn der Meisterschaften noch gar nicht, was Eisstockschießen überhaupt ist“, versichert der 2. Vorsitzende Fabian Kötter. Vier Stunden später reckt er den Pokal der Stadtmeister in die Höhe. Der soll im Vereinsheim im Jugendkulturcafé eine dauerhafte Bleibe finden. Die Jetons für die flüssigen Kulinarika der Winterwelt sind ebenfalls schon fest verplant. „Wir können es gar nicht fassen“, meinen die neuen Stadtmeister und stimmen eine neue Jubelorgie an.



Elegant: Die Sieger in Aktion vor weihnachtlicher Kulisse.

Denn eigentlich war es der pure Spaß, der sie im noblen Zwirn erstmals überhaupt auf die Eisfläche lockte. „Im 25. Jahr von Laut & Lästig wollten wir Präsenz zeigen“, schildert Fabian Kötter. Für das gesamte Team war der Ausflug von den Musikinstrumenten aufs Eis „eher ein Glücksspiel: Man plant zwar auch taktisch den nächsten Wurf – das Ergebnis ist aber völlig offen“, schmunzelt der Teamsprecher. Glück brachte sie überhaupt erst aus der Vorrunde ins Finale: „Wir haben nur ein einziges Spiel gewonnen – das allerdings haushoch.“ Danach steigerte sich das Team von Runde zu Runde.

Riesiger Andrang der Mannschaften

90 Mannschaften hätten sich bequem auf der Eisfläche der Winterwelt drängeln können, wenn alle Interessenten hätten mitmachen dürfen. 48 waren es am Ende. „Es ist toll, wie groß die Begeisterung hier ist“, meint Timm Jonas als Pressesprecher der ausrichtenden Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bergkamen-Bönen. „Es wird immer voller, das Publikum geht großartig mit – und es interessieren sich immer mehr 

Mannschaften für eine Teilnahme.“ Mit dem eigenen Team hielten sich die GSWler vornehm zurück. Sie schieden im Viertelfinale aus. „Wir haben absichtlich auf ein Training verzichtet, weil das Eis in der Eishalle viel schneller ist als hier“, begründet das Team.



Die Vorjahressieger von den „Eisheizern“ im vollen Einsatz.

Fleißig geübt hatten dagegen die Männer vom ADFC. In der Weddinghofer Eishalle probten sie für ihre Eisstock-Premiere. „Wir waren der Vorrundensieger – jetzt haben wir alle Spiele verloren“, meint Teamsprecher Dieter Brinkmann. Ein Mitglied kam sogar mit dem Moped samt vereisten Fingern aus Soest angebraust. Zu viele Gänse und Rotwein nach dem Vorrunden-Triumph vermutete mancher aus den eigenen Reihen augenzwinkernd als Grund für den Leistungseinbruch. Professionelle Unterstützung suchte sich sogar das Klinikum Westfalen. Nach intensiver Internet-Recherche war ein Team gefunden, das Nachhilfe im Dortmunder Eislauf-Leistungszentrum anbot. Immer sonntags übten sich Chirurgen, Ärzte und Angestellte im Vorfeld engagiert auf dem Eis. Ein Einsatz, der mit dem dritten Platz belohnt wurde.



Nicht nur auf dem Eis zeigte das Klinikum Westfalen Einsatz.

Einsatz gab es auch jenseits der Eisfläche. Das Klinikum-Team sorgte mit findigen Mitarbeitern für das geeignete Triumph-Gefährt. Ein ausgedienter Sitzrasenmäher wurde kurzerhand in eine Lock verwandelt, Schlitten bekamen Rollen und mutierten zu Waggons. Mit der Kuhglocke ging es gut gelaunt nach jeder siegreichen Runde im „Klinikum-Express“ um den Alten Markt

herum.

Bei so viel guter Laune steht außer Frage: „Auch im kommenden Jahr sind wir wieder dabei“, versprach GSW-Chef Jochen Baudrexler, nachdem er die Siegerpokale verteilt hatte.

Ergebnisse GSW-Stadtmeisterschaften Eisstockschießen 2013



Bergkamen hat ein neues Stadtvideo – jetzt auch auf Youtube

Nach rund zehn Jahren hat Bergkamen einen neuen Stadtfilm erhalten. Das Schöne ist: Er ist wirklich gelungen und hat zudem der Stadt keinen Cent gekostet.



Bürgermeister Roland Schäfer (l) und René Machwirth präsentieren das neue Internetportale mit den Imagefilmen aus Bergkamen.

Produziert worden ist das Video von der Firma „maxxum media“ in Oldenburg. Eine Zielgruppe seien Menschen, die sich in Bergkamen niederlassen wollen, weil sie ihrem Arbeitsplatz folgen müssten, erklärt der Geschäftsführer der Firma für Filmproduktion und Videomarketing, René Machwirth.

Klar ist, dass er mit seinem Team von Bergkamen die Schokoladenseiten zeigt. Das, was nicht so gut aussieht, soll ja wie der Wohnturm verschwinden oder aber nach und nach herausgeputzt werden. „Den alten Stadtfilm konnten wir schon gar nicht mehr zeigen, weil es vieles nicht mehr gibt“, erzählt Bürgermeister Roland Schäfer, der schon vor langer Zeit bei seinen Neubürgerabenden ihn gegen eine Powerpoint-Präsentation ausgetauscht hat.

Nutzungsrechte für Videos gehören den Auftraggebern

Der Stadt kostet der Film zwar nichts, trotzdem verdient natürlich „maxxum media“. Die Firma hat für eine Reihe von Bergkamener Unternehmen ebenfalls hochprofessionelle Image-Filme hergestellt, die sie als Paket auf die Internetseite <http://www.stadtvideo.tv/bergkamen/Unternehmen/> gestellt hat.

Die Nutzungsrechte an ihren Imagefilmen gehören der Stadt und den einzelnen Firmen. Sie können die Videos auch außerhalb der Internetangebote von „maxxum media“ zeigen. Etwa auf der eigenen Homepage, wie es die GSW seit geraumer Zeit tun, oder bei Neubürgerabenden oder Unternehmerstammtischen der Stadt.

Zusätzliche Verbreitung finden die Videos über „Youtube“, etwa auf dem Youtube-Kanal von „maxxum media“. Dort lässt sich auch ablesen, wie oft sie abgespielt worden sind.

Verlängerte Öffnungszeiten von Eissporthalle und Hallenbädern in den Weihnachtsferien

Jumbolaufzeiten und maximalen Schwimmspaß bieten die Gemeinschaftsstadtwerke während der Weihnachtsferien in der Eissporthalle in Weddinghofen und den beiden Hallenbädern in Bergkamen und Kamen.

	Eishalle		Hallenbad Kamen Mitte		Hallenbad Bergkamen
Montag, 23.12.2013	11.00 – 17.30 Uhr		14.00 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Dienstag, 24.12.2013	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Mittwoch, 25.12.2013	geschlossen		geschlossen		geschlossen
Donnerstag, 26.12.2013	13.00 – 17.30 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr		08:00 – 13:00 Uhr
Freitag, 27.12.2013	11.00 – 17:30 Uhr		06.30 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Samstag, 28.12.2013	14.00 – 17.30 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr
Sonntag, 29.12.2013	10.00 – 13.00 Uhr (Familien-Laufzeit)		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr (Disco-Laufzeit))				
Montag, 30.12.2013	11.00 – 17.30 Uhr		14.00 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Dienstag, 31.12.2013	geschlossen		geschlossen		geschlossen

Mittwoch, 01.01.2014	13.00 – 17.30 Uhr		geschlossen		geschlossen
Donnerstag, 02.01.2014	11.00 – 17.30 Uhr		06.30 – 17.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Freitag, 03.01.2014	11.00 – 17:30 Uhr		06.30 – 21.00 Uhr		11:00 – 21:00 Uhr
Samstag, 04.01.2014	14.00 – 17.30 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr
Sonntag, 05.01.2014	10.00 – 13.00 Uhr (Familien-Laufzeit)		08.00 – 13.00 Uhr		08.00 – 13.00 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr (Disco-Laufzeit))				
geschlossen am :	24.12. + 25.12.13		24.12. + 25.12.13		24.12. + 25.12.13
	31.12.2013		31.12.2013		31.12.2013
			01.01.2014		01.01.2014

Abbruchgenehmigung für den Bergkamener Wohnturm ist

erteilt

Der allseits ersehnte Abbruch des Wohnturms in der westlichen Innenstadt rückt wieder einen Schritt näher. Wie der Techn. Beigeordnete Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters mitteilt, ist pünktlich zum 4. Advent die Genehmigung zum Abbruch durch die Bauaufsichtsbehörde der Stadt Bergkamen erteilt worden.



Nach der Lichtkunst im Oktober kommt der Abriss im Frühjahr 2014. (Foto: Patrick Opierzynski)

Wann mit dem Abbruch nun tatsächlich begonnen wird, ist allerdings eine Entscheidung des Antragstellers CharterHaus Frankfurt. Der Dezernent rechnet mit dem Beginn der Arbeiten Ende Januar/Anfang Februar.

Eine ganz schnelle Lösung etwa durch eine Sprengung wird es nicht geben, weil die übrigen Gebäude des ehemaligen City-Komplexes wie die Turmarkaden oder die Hauptstelle der Sparkasse viele zu nahe am Wohnturm stehen. Das Gebäude muss vielmehr Stockwerk für Stockwerk von oben nach unten abgebrochen werden.

Näheres zur Geschichte des Wohnturms gibt es auf der Homepage von Bürgermeister Roland Schäfer.

Video zur Lichtkunst am Wohnturm

Von der Lichtkunstaktion zum Abschied vom Wohnturm im Oktober gibt es übrigens nicht nur zahlreiche Fotos, sondern auch Videos. Eins der schönsten stammt von Oliver Schappat aus Kamen. Er hat auch die Musik produziert.

„Das Video zeigt geschnittene Zeitraffer-Aufnahmen der Installation. Im Original läuft die Installation am Turm ca. 15 Minuten lang und begleitet Berichte von Erinnerungen an den Turm und Dingen, die sich dort ereignet haben, die in einer Art Hörspiel aufbereitet wurden. Der „Sender“ bewegt sich im Original natürlich auch langsamer“, so Oliver Schappat in seinem Youtube-Kanal.

Wer mehr über beide Projekte erfahren möchte, kann mehr darüber in diesen Videos erfahren:

<http://www.labkultur.tv/video/urban-l...>

<http://www.youtube.com/watch?v=UfxXwf...>

Weitere Infos gibt es auch beim „office for subversive architecture“:

<http://osa-online.net>

und bei realities:united

<http://www.realities-united.de>

sowie bei Urbane Künste Ruhr

<http://www.urbanekuensteruhr.de>